



A6

Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle

Antragsteller: Jusos

Adressat: Ratsfraktion

Die Vollversammlung möge beschließen:

1 Menschen erfahren Diskriminierung unter anderem aufgrund von ethnischer Herkunft,
2 sexueller Identität, Religion oder Behinderung. Für von Diskriminierung betroffene
3 Personen gibt es in der Stadt Remscheid keine Anlaufstelle. Es gibt keine Stelle, die
4 sich mit der Dokumentation von Diskriminierungsvorfällen beschäftigt.

5

6 Wir fordern daher die Einrichtung einer weisungsunabhängigen
7 Antidiskriminierungsstelle der Stadt Remscheid. Diese Stelle soll folgende Aufgaben
8 haben:

9

- 10 1. Juristische und psychische Opferberatung für von Diskriminierung betroffene
- 11 Personen
- 12 2. Dokumentation von Diskriminierungsvorfällen
- 13 3. Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Sinne der
- 14 Antidiskriminierungsarbeit
- 15 4. Berichte an den Rat der Stadt Remscheid

16

17 Begründung:

18 Eine solche Antidiskriminierungsstelle bietet Opfern von Diskriminierung die Möglichkeit
19 sich an eine konkrete Ansprechperson zu wenden. Die Anlaufstelle sollte sowohl
20 psychische als auch juristische Beratung leisten. Die rassistischen, rechtsextremen,
21 antisemitischen und antifeministischen Anschläge von Hanau, Halle, München, aber
22 auch die Fälle des NSU, zeigen, wie aktuell das Thema ist. Für Remscheid allerdings
23 sind keine Daten bekannt. Wie verbreitet das Problem der Diskriminierung in der Stadt
24 also ist, kann nicht gesagt werden. Eine Antidiskriminierungsstelle muss
25 Diskriminierungsvorfälle dokumentieren und so aktuelle Daten sammeln.

26 Neben der Opferberatung soll die Antidiskriminierungsstelle federführend die
27 Entwicklung, Umsetzung und Förderung von Projekten zur Antidiskriminierungsarbeit
28 durchführen und etwa Maßnahmen zur Eindämmung von Diskriminierung erarbeiten.
29 Solche Projekte sollten beispielsweise die Öffentlichkeit für das Recht auf

Ordentliche Vollversammlung am 24.09.2022
A6: Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle

Seite 2

- 30 Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung zu sensibilisieren. Sie kann aktiv zur
31 Vernetzung von Initiativen und Vereinen im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit
32 beitragen und so die diskriminierungskritische Arbeit in der Stadt vorantreiben.
33 Weitergehend berichtet die Antidiskriminierungsstelle regelmäßig dem Rat der Stadt
34 Remscheid, ist aber weisungsunabhängig.

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen: